



## Flexibilität und Freiheit in einem sicheren Rahmen

### EINLEITUNG

Das österreichische Unternehmen Rubble Master HMH GmbH möchte seinen Mitarbeitenden viel Freiheit im Umgang mit ihren mobilen Geräten ermöglichen. Dadurch hat sich aber über die Jahre eine Schatten-IT entwickelt, die hohe Risiken in sich birgt. Es brauchte eine sichere Infrastruktur, die freies und flexibles Arbeiten weiterhin ermöglicht. Um das zu erreichen, hat Rubble Master im vergangenen Jahr mithilfe von Axians ihre IT komplett umgerüstet. Office 365 und das Device Management über MS Intune spielen nun eine zentrale Rolle in der neuen IT.

### RUBBLE MASTER HMH GMBH: PROJEKT ZUR MODERNISIERUNG DER IT

Das österreichische Unternehmen Rubble Master HMH GmbH ist führender Hersteller von mobilen Brechern und Sieben, mit denen unter anderem Bauschutt zerkleinert wird, damit das Material am Ende wieder verwendbar ist. Rubble Master hat weltweit ca. 350 Mitarbeiter, produziert an Standorten in Österreich sowie Nordirland und vertreibt seine Produkte weltweit mit einem Exportanteil von 95 %. Bis vor Kurzem prägte ein starker Fokus auf „on premises“ die IT bei Rubble Master. Die hohen Kosten und der enorme Wartungsaufwand waren Grund genug, die Strategie zu überdenken. Des Weiteren war eine Automatisierung von Prozessen erwünscht, da viele Vorgänge und Abläufe bisher manuell vorgenommen wurden. DI (FH) Lukas Dorn-Fussenegger wurde als neuer Head of IT bei Rubble Mas-

ter aufgetragen, ein Projekt zu lancieren, das die gesamte IT-Infrastruktur modernisiert, die Sicherheit erhöht, Zusammenarbeit erleichtert und Prozesse automatisiert – die Migration zu O365 und Device-Management waren dafür wesentliche Leuchtturmprojekte.

Im Frühjahr 2021 trat man damit an den langjährigen IT-Partner Axians heran, um die verschiedenen Möglichkeiten zu evaluieren. Der Wechsel zu Microsoft 365 war bei Rubble Master bereits angedacht und wurde nun in Angriff genommen und technisch betreut.

### ENTSCHEIDENDE VORARBEIT

An erster Stelle stand jedoch die Analyse, um einen Überblick über die Strukturen zu bekommen. Die verschiedenen Abteilungen und ihre Zusammenarbeit sind über die Jahre gewachsen und es galt herauszufinden, wer wie zusammenarbeitet. Zudem haben Mitarbeitende die Abteilungen gewechselt, ohne dass die IT-Berechtigungen angepasst wurden. Für einen echten Neustart war diese Bereinigung entscheidend. Die Migration sollte zudem schrittweise erfolgen, ohne dass die Arbeitsabläufe behindert wurden. Wer eng zusammenarbeitet, wurde zusammen migriert. Eine weitere wichtige Bereinigung fand beim Device Management statt. Die einzelnen Geräte wurden in der Vergangenheit wie Privatgeräte geführt. Mailserver und Kalender wurden bei jedem Gerät ma-

*“Die Sicherheit konnte deutlich erhöht werden, wobei sich der Aufwand für die IT-Abteilung reduzierte. Wir können uns nun auf unsere Kernaufgaben konzentrieren.”*

- Lukas Dorn-Fussenegger,  
Head of IT

nuell eingebunden und die Mitarbeitenden haben frei entschieden, welche Anwendungen sie brauchen und wie sie ihr Gerät einrichten. Die Geräte von 200 teils international tätigen Mitarbeitenden einzusammeln und ins Device Management aufzunehmen, war ein beträchtlicher Aufwand. Sämtliche Geräte werden nun über MS Intune verwaltet.

Man entschied sich, die beiden Schritte, welche sonst oft nacheinander abgearbeitet werden, gemeinsam durchzuführen, um den Impact auf die Nutzer möglichst zu minimieren, – wenn dies auch für die MitarbeiterInnen der IT von Rubble Master einen größeren Aufwand bedeutete.

## UMSTELLUNG AUF OFFICE 365 UND AUTOMATISIERUNGEN

Nachdem die aufwendige Vorarbeit geleistet war, konnte die Umstellung auf Office 365 durchgeführt werden und die Daten wurden in die Cloud migriert. Damit wurde der Serviceaufwand für die IT erheblich reduziert, da einige Prozesse automatisiert werden konnten. Neue Kontaktdaten werden beispielsweise direkt von der Mitarbeiterverwaltung synchronisiert und auf allen Geräten zur Verfügung gestellt. Damit haben alle stets die aktuellen Daten. Bei Neueinstellungen oder Positionswechseln werden die Daten von der Personalverwaltung automatisiert verarbeitet, sodass direkt die Lizenzen, Vorgesetzte und Berechtigungen zugewiesen werden.

Die Zusammenarbeit mit Axians lief äußerst zufriedenstellend. Die IT-Spezialisten hatten sich gut in die Strukturen von Rubble Master eingearbeitet und waren stets gut erreichbar, gerade auch am Wochenende, als viele Umstellungen vorgenommen wurden. Man war dankbar für die Unterstützung und das Fachwissen, wo man sich gut ergänzte.

## ERHÖHUNG DER SICHERHEIT

Im Frühjahr 2021 war Rubble Master betroffen von der „Hafnium Lücke“ im MS Exchange Server. Das hatte unangenehme Konsequenzen, und es waren forensische Untersuchungen notwendig, um auszuschließen, dass bereits Angreifer im System eingedrungen sind. Diese Erfahrung hat die Einführung der Cloud-Lösung weiter beschleunigt und den Entschluss gemeinsam mit der neuen IT-Leitung bekräftigt. Bei der Online-Lösung kommt es zu keinen Zeitverzögerungen und Lücken werden direkt von Microsoft behoben, sodass ein solches Leck nicht vorkommen kann.

Mobile Geräte bergen ebenfalls ein höheres Sicherheitsrisiko. Durch das zentrale Device Management konnte auch hier die

Sicherheit erhöht werden, da potenzielle Risiken von der IT erkannt werden.

Das Device und Applikationen Management über Microsoft Intune ermöglicht die Kontrolle von mobilen Geräten wie Telefonen, Tablets und Laptops. Damit kann das Unternehmen sicherstellen, dass die Geräte nur nach den vorab definierten Kriterien verwendet werden. Wie eng diese definiert sind, kann jedes Unternehmen selbst entscheiden. Bring your own device (BYOD) wird somit ebenfalls auf eine sichere Weise möglich. Updates von Anwendungen und Daten werden durch Intune automatisch auf allen Geräten verteilt. Einen besonderen Stellenwert hat diese Software im Fall von verloren gegangenen Geräten, die damit aus der Ferne gelöscht werden können und über die sichergestellt ist, dass Daten nur verschlüsselt auf den Geräten gespeichert sind.

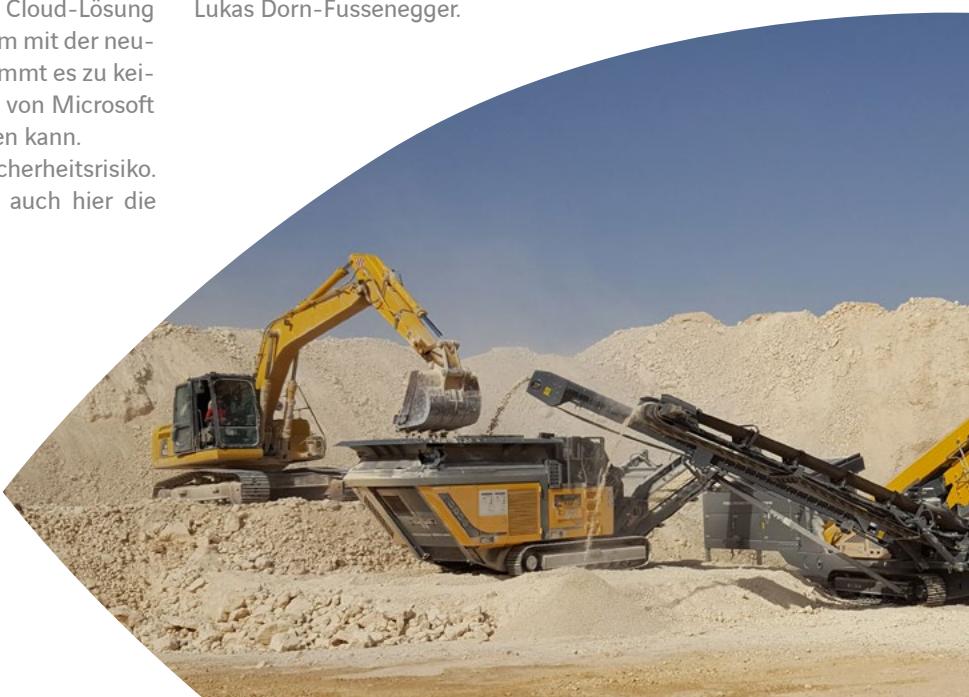
## GROSSE VERÄNDERUNGEN BRAUCHEN ZEIT

Der Veränderungsprozess wurde mit viel Informieren und Kommunizieren aktiv begleitet, um mögliche Gerüchte und Verunsicherungen schnell zu unterbinden. Dieser wichtige Schritt wurde von Ruth Wagner Msc. betreut, welche die IT-Schulungs-Verantwortliche in der Unternehmensgruppe ist.

Die historisch gewachsene Schatten-IT (vor allem auf mobilen Devices) bringt große Gefahren mit sich und wird Schritt für Schritt wieder abgebaut, um die Sicherheit des Unternehmens langfristig zu gewährleisten. Man ist darauf bedacht, einen möglichst großen Sicherheitsrahmen zu stecken, in dem sich die Mitarbeitenden relativ frei bewegen können.

Einige Änderungen sind derzeit noch in der Planung: So wird beispielsweise gerade die Telefonie auf MS Teams umgestellt.

„Die Umstellungen ermöglichen es der IT-Abteilung, sich nun auf die Kernprozesse zu konzentrieren, waren doch in der Vergangenheit ein Großteil der Personalressourcen für tägliche Verwaltungsaufgaben (Aufsetzen und Konfigurieren von Geräten) eingesetzt. Auch das Plus an Sicherheit wird dabei nicht nur von der IT positiv beurteilt! Sich bei diesem Projekt von Axians begleiten zu lassen war ein sehr guter Schritt“, schließt DI (FH) Lukas Dorn-Fussenegger.





# axians

## Customer information

Customer name	Rubble Master HMH GmbH
Customer website	<a href="https://www.rubblemaster.com/">https://www.rubblemaster.com/</a>
Microsoft Workload & Sales Play	Modern Workplace Why M365 Cloud Secure your Business and work anywhere Advanced Unified Communication
Industry	Manufacturing
Company size (FTE)	Medium (50-999)
Country	Austria

## Partner information

Partner name	Axians ICT Austria GmbH
Partner website	<a href="https://www.axians.at">https://www.axians.at</a>
Country	Austria